

2023\_06\_08 „Eine Viertelstunde für Gott!“ zu Ps 36,6  
Gottes Güte und seine Treue sind endlos und sie gelten dir...

### **Glocken und musikalische Eröffnung mit einem Posaunenchor (FreiTöne) „Du bist heilig“**

Die Glocken haben geläutet.  
Sie haben uns gerufen:  
Kommt, jetzt ist Gottesdienst!  
Wir haben uns rufen lassen.  
Auch weil wir eingeladen wurden:  
Jesus Christus sagt zu uns:  
*Kommt her zu mir alle!*  
Und er verspricht uns:  
*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.*  
Darauf vertrauen wir.  
So feiern wir nun diesen Gottesdienst  
**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

**Lied: EG 503, 1** Geh aus mein Herz

Moin, herzlich Willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst.  
Heute wollen wir uns miteinander über Gottes Treue freuen und seine Güte, die uns gilt feiern.  
Gott sagt uns nämlich zu, bei uns zu sein und das sogar bis ans Ende der Welt.

Auch der Psalm 36 spricht davon. Dort hören wir:  
**Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue, so weit die Wolken ziehen.**

Lasst uns beten:  
Ja, guter und barmherziger Gott, Du bist gütig und uns treu.

Daraus leben wir.  
Du bist bei uns.  
Hier, heute und jeden neuen Tag.  
Das tut gut.  
Das gibt uns neue Zuversicht.  
Und jetzt hast du uns hier zusammengeführt,  
damit wir dich, deine Nähe, deine Güte und Treue miteinander feiern.  
Deshalb bitten wir dich,  
erfülle uns mit Freude.  
Das bitten wir in Jesu Namen,  
Amen.

Wir singen nun...

**Lied: EG 449, 1** Die güldene Sonne

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen.

Psalm 36,6:

**Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue, so weit die Wolken ziehen.**

Wir Menschen hier in Ostfriesland wissen um die Weite des Himmels. Ja, und wir können durch viele und manchmal auch stürmische Winde sehen, wie weit die Wolken ziehen. Deshalb sprechen mich diese beiden Bilder von Gottes Güte und seiner Treue aus Psalm 36 besonders an. Es ist Gottes Güte, die uns am Leben erhält und durchs Leben begleitet. Und Gottes Treue ist uns ein festes sicheres Fundament, auf dem es sich gut leben lässt.

**2023\_06\_08 „Eine Viertelstunde für Gott!“ zu Ps 36,6  
Gottes Güte und seine Treue sind endlos und sie gelten dir...**

Aber kann ich daran wirklich glauben, daß Gottes Güte bis in den letzten Winkel reicht, bei allem Bösen, daß ich kenne, das mir selbst widerfahren ist oder vielleicht sogar selbst zu verantworten habe?

Ich möchte an Gottes Güte glauben, die so weit reicht, wie der Himmel ist.  
Um mich seiner Güte und Treue zu vergewissern, möchte ich über drei Fragen nachdenken...  
*Was ist dir Gutes widerfahren?*  
*Was ist dir wichtig?*  
*Wie weit hat Gottes Güte für dich gereicht?*

Mögliche Antworten könnten sein:  
Du hast Gutes erfahren mit einer tollen Familie.  
Du lebst hier in unserem Kirchenkreis Rhaderfeln in Frieden und Freiheit. Du konntest deine Talente und Interessen verwirklichen. Es gab unglaublich schöne Momente in deinem Leben. Du hast viel gesehen und viel erlebt und vielleicht auch manches bewegt. Es gab Erfolge und Niederlagen, aber für beides kannst du dankbar sein, weil sie dein Leben reicher gemacht haben.  
*Was ist dir wichtig?*  
Dein erlebtes Leben ist dir wichtig, so wie es ist.  
Alles Bisherige hatte seinen Sinn, auch wenn manches vielleicht schwer und böse war.  
Wichtig sind auch die Beziehungen und Freundschaften, die letztlich dein Leben ausmachen. Wichtig ist die Hoffnung auf ein Ankommen bei Gott, die dich erfüllt.  
Wichtig ist die Liebe und die Gewißheit, geliebt zu werden.

*Wie weit hat Gottes Güte für dich gereicht*

Gott hat dich gehalten, auch wenn du alles losgelassen hast. Gott hat dir immer wieder Menschen gezeigt, die dich brauchen. Gott hat dich zwar nicht vor allem Unheil bewahrt, aber dir hindurch geholfen.

Dies sind nur ein paar Gedankenblitze zu den Fragen. Ich weiß nicht, wie Du sie beantworten würdest?

Und was ist nun mit dem Schweren und Traurigen, wo wir zunächst Gottes Güte vermissen?  
Das sind die Momente, in denen wir Gott im Gebet ansprechen sollten und Gott an seine Treue erinnern. Das möchte ich nun tun.

Lasst uns beten.  
Guter Gott,  
Du hast mir versprochen deine Güte reicht soweit der Himmel ist und deine Treue so weit die Wolken ziehen.  
Guter Gott,  
lass mich das spüren.  
Ich habe Sehnsucht nach dir.  
Hilf mir auf, wenn mir die Kräfte schwinden.  
Stärke mich.  
Stehe mir zu Seite, wenn ich mich einsam fühle.  
Gib mir Mut und Zuversicht,  
wenn ich traurig bin.  
Guter Gott,  
ich möchte dich auch inmitten des Leids entdecken,  
wie du dann an meiner Seite bist  
und mich an der Hand hältst und durch das Schwere hindurchführst.  
Werde mir gegenwärtig, guter Gott,  
damit ich fröhlich bekennen kann:

2023\_06\_08 „Eine Viertelstunde für Gott!“ zu Ps 36,6  
Gottes Güte und seine Treue sind endlos und sie gelten dir...

**Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, deine  
Treue, so weit die Wolken ziehen.**

Ja, Ich habe Gottes Güte gespürt...  
Amen.

**Lied: EG 376, 1** So nimm denn meine Hände

Lasst uns füreinander und miteinander beten:  
Jesus Christus, du bist unser Bruder, unser Herr und Erlöser,  
wir danken dir, dass du an unserer Seite bist. Dass du  
mitgehst, egal wohin wir gehen. Du bist schon da.  
Wir danken dir für alle Wege, die hinter uns liegen, wo du uns  
behütet und bewahrt hast.  
Wir bitten dich für alle Wege, die vor uns liegen, dass wir  
deine Nähe spüren, dass wir uns getragen wissen von dir.  
Wir bitten dich für unseren letzten Weg, den wir alle noch vor  
uns haben: Gib uns die nötige Kraft dazu und die Zuversicht,  
dass wir alle einmal bei dir sein werden.  
Wir bitten dich für alle Menschen, die hier im Haus leben und  
arbeiten. Schenke du eine gute Gemeinschaft.  
Wir bitten dich für die Menschen, die uns besonders am  
Herzen liegen. Sei du bei ihnen mit deiner Liebe und mit  
deinem Segen.

Gemeinsam beten wir:  
Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

**Lied: EG 170, 1** Komm, Herr, segne uns

So geht nun hin im Frieden Gottes...  
Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir  
gnädig!  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir  
Frieden!  
Amen.

**Nachspiel Posaunenchor (FreiTöne)** „Herr, deine Gnade“